



# PIZZABOTEN ÜBERFALLEN – POLIZEI SUCHT ZEUGEN

Veröffentlicht am 26.01.2021 um 10:00 Uhr

Am Samstagabend (23.01.2021) ist in Lübeck St. Lorenz ein Pizzalieferant überfallen worden. Nach derzeitigem Sachstand sollen es mehrere junge Männer gewesen sein, die dem Geschädigten in der Sibeliusstraße nahe der Autobahn auflauerten, ihn angriffen und ausraubten. Ein ähnlicher Fall ereignete sich Anfang Januar. Die Lübecker Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts des Raubes und sucht Zeugen.



Gegen 20.00 Uhr wurde der 16-jährige Pizzabote in die Sibeliusstraße nahe der Autobahnunterführung bestellt. Dort lauerten ihm mindestens vier junge Männer auf, einer trat ihn von seinem Lieferantenfahrrad. Der Geschädigte stürzte und zog sich dabei leichte

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Verletzungen zu. Anschließend durchsuchten die Männer die Kleidung des Lieferanten und nahmen ihm eine geringe Menge Bargeld und einige Pizzabrötchen ab. Danach flüchteten die Männer in Richtung des nahegelegenen Kleingartenvereins. Trotz großräumiger Fahndung mit mehreren Funkstreifenwagen konnten die Täter nicht mehr angetroffen werden.

Die Lübecker Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts des Raubes. Der Beschreibung nach sollen die flüchtigen Männer circa 180cm groß und zwischen 16 und 18 Jahre alt gewesen sein. Alle sprachen fließend Deutsch und waren dunkel gekleidet. Zwei von ihnen trugen FFP2 Masken, zwei weitere jeweils einfache OP-Masken.

Ein ähnlicher Fall ereignete sich am 07.01.2021 im Bereich der Ziegelstraße und des Steinrader Wegs. An diesem Tag wurde ein 16-jähriger Lieferant von drei jungen Männer angehalten. Nach Androhung von Schlägen übergab er den Angreifern einen dreistelligen Betrag. Danach flüchteten die jungen Männer in den Stichweg Richtung Steinrader Weg. Der Beschreibung nach sollen die Täter alle männlich, circa 185cm groß und zwischen 16 und 24 Jahren alt sein. Alle sprachen akzentfrei Deutsch, ihr Erscheinungsbild wird mit „südländisch“ beschrieben.

**Es werden Zeugen gesucht, die weitere Angaben zu den Tatgeschehnissen in der Sibeliusstraße und der Ziegelstraße sowie zu den gesuchten Männern machen können. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der zentralen Rufnummer 0451-1310 entgegen. Im Zuge der Ermittlungen wird auch geprüft, ob es einen Zusammenhang zwischen den Taten gibt.**